

Das kleine 1 x 1 des Balkongärtnerns – Tipps und Tricks, damit es mit dem Klimabalkon klappt

1. Je größer das Pflanzgefäß, desto besser



- Mehr Wurzelraum für die Pflanze
- Bessere Wasserversorgung der Pflanze
- Geringerer Gießaufwand

2. Wasser muss abfließen können



- Abflusslöcher am Boden als Schutz vor Wasserstau
- Zusätzlich dünne Drainageschicht aus Blähton von ca. 3 cm Höhe vorteilhaft

3. Auf das Substrat kommt es an



- Torffreie Erden
- Zusätzliche Einarbeitung von Materialien wie z.B. Bims, Lava, Perlite o.ä. für gleichmäßige Wasserversorgung

4. Düngen – Ja oder nein?



- Grundsätzlich keine Düngung notwendig (Ausnahme: stark zehrende Gemüsepflanzen wie z.B. Tomaten, Zucchini oder Auberginen)
- Wenn Dünger, dann ausschließlich Biodünger

5. Mulchen oder Lockern



- Weniger Gießaufwand durch Mulchschicht (aus Rasenschnitt, Stroh, Heu, feiner Rindenmulch, Sand o.ä.) als Schutz vor Verdunstung
- Regelmäßiges Lockern als Alternative zum Mulchen

6. Wie gieße ich richtig?



- Durchdringende Bewässerung in Abstand mehrerer Tage statt sehr häufiges geringfügiges Gießen, damit die Pflanzen Trockenphasen besser überstehen

7. Damit es auf Ihrem Balkon möglichst lange blüht...



- ...eignet sich ein Rückschnitt nach dem ersten Abblühen der Pflanze zur Förderung einer zweiten Blüte

Ansprechpartner
Christian Klöpfer
Stabsstelle Klimaschutz
christian.kloepfer@germering.bayern.de
089 89419-138



Große Kreisstadt Germering
Rathausplatz 1
82110 Germering



Machen Sie mit
beim Wettbewerb

Klimabalkone in
Germering

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Balkone sind kleine Oasen, die zum Entspannen einladen. Doch immer öfter macht unerträgliche Sommerhitze ein Verweilen unmöglich. Dann hilft vor allem Schatten und Verdunstungskühle durch Balkon- und Kübelpflanzen.

Starten Sie eine Pflanzaktion und machen Sie mit beim Wettbewerb "Klimabalkone in Germering"!

Jeder Balkon, egal wie klein er ist, kann begrünt und damit zum Klimabalkon werden.

Einzige Voraussetzung für Ihre Teilnahme ist, dass Sie einen Balkon oder eine Terrasse in Germering haben.

Bis zum 26.07.2026 haben Sie Zeit, Fotos von Ihrem Klimabalkon über die Website der Stadt www.germering.de/klimabalkone2026 bei der Stabsstelle Klimaschutz einzureichen. Im Anschluss werden die eingereichten Fotos von Fachleuten der Stadtverwaltung bewertet. Zur bundesweiten Woche der Klimaanpassung vom 14.-20.09.2026 findet die Preisverleihung statt.

Die Stabsstelle Klimaschutz der Stadt Germering unterstützt Sie gerne dabei, Ihren Balkon klimafit zu machen und steht Ihnen beratend zur Seite!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme am Wettbewerb!

Mit freundlichen Grüßen

Ihre Stadtverwaltung Germering

Der Klimabalkon – Eine Oase für Mensch und Tier:

- Möglichst viel Grün durch (Gemüse-) Pflanzen in Balkonkästen und Kübeln sowie Kletterpflanzen an Fassaden
- Hohe Vielfalt an Pflanzen, möglichst einheimisch
- Standortgerechte Pflanzen
- Ein- und mehrjährige Pflanzen als Nahrungsgrundlage für Insekten und Vögel
- Blühpflanzen mit verschiedenen Blühzeiten zur Erhöhung des Nahrungsangebots für Insekten

Beispiele für geeignete Arten am Schattenbalkon:

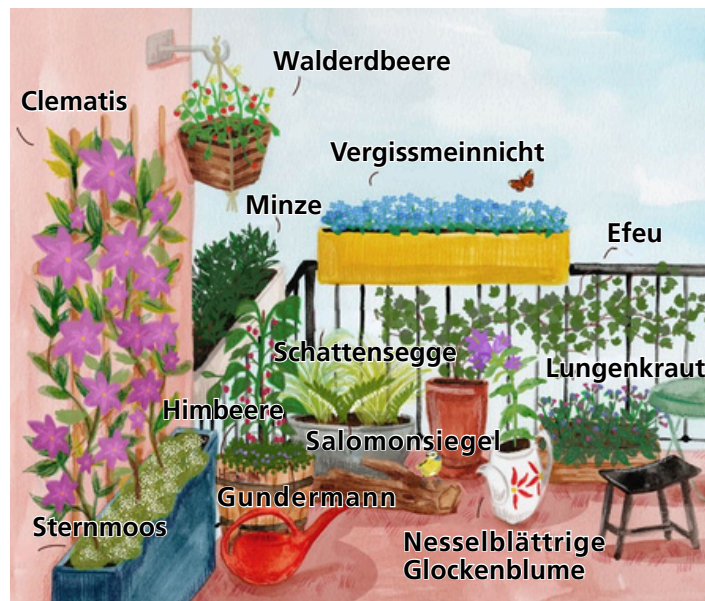


Bild: © NABU e.V./Anne Quadflieg, bearbeitet

Darauf sollten Sie achten:

- Keine fremden Arten (Neophyten wie z.B. Goldrute, Berufkraut), die heimische und insektenfreundliche Arten verdrängen
- Keine Balkonpflanzen mit gefüllten Blüten (für Bienen oder Schmetterlinge wegen fehlender Pollen und Nektar wertlos)
- Um neue Samen für das Folgejahr zu gewinnen, Verwendung von samenfestem Saatgut und keine F1 Hybridsamen
- Standortgerechte Pflanzenauswahl, also trocken- und hitzetolerante Arten v.a. an sonnigen Balkonen und schattenliebende Pflanzen an schattigen Balkonen

Beispiele für geeignete Arten am Sonnenbalkon:



Bild: © NABU e.V./Anne Quadflieg, bearbeitet